

DRITTE STATION

BRASILEIEN: 1860-1861
PROVINZ SANTA CATARINA

**Die Brüder Wilhelm Friedrich und Detlef Mohr –
Aufbruch in einen zweiten neuen
Lebensabschnitt auf brasilianischem Boden**

Irmãos Wilhelm Friedrich e Detlef Mohr – Rumo à
segunda nova jornada em solo brasileiro

1740–2026

CLO DE FOGG PROVER
PARA VENDA
3.4.26 Seção 8 De
COLONIA GRÃO-PARÁ
Ligada ao Turismo e à Indústria, na Província de
PATRIMÔNIO NOTAL
Senhores CONDE e COM



Lourival Boehs

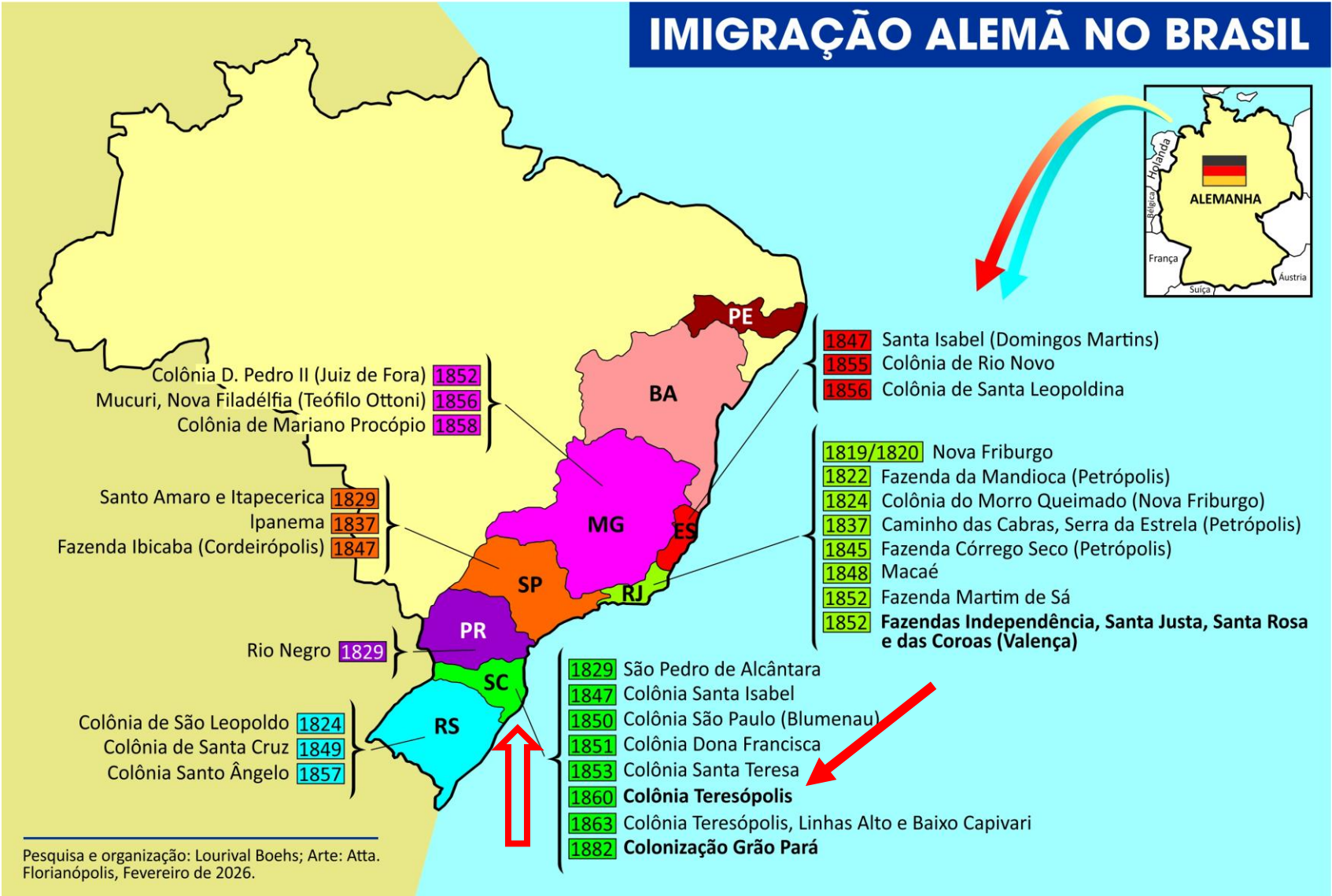


Wichtige Fragen

Warum wurde die Kolonie Teresópolis gegründet?

Hatte die Kolonie Teresópolis irgendeinen Vorteil davon, die Kaffeepflücker aus Rio de Janeiro aufzunehmen (heranzuholen)?

DEUTSCHE EINWANDERUNG IN BRASILIEN - PROVINZ SANTA CATARINA



DEUTSCHE EINWANDERUNG IN DIE PROVINZ SANTA CATARINA



Am 3. Juni 1860 erfolgte offiziell die Gründung der Kolonie Teresópolis, deren Name eine Ehrung der Kaiserin Teresa Cristina darstellte – Stadt der Teresa (Teresópolis).



Was gab es 1860 in Teresópolis?

Viel unberührter Atlantischer Regenwald und Baracken zur Unterbringung der Einwanderer.



Gründung der Kolonie Theresópolis (Teresópolis)

Ernennung von Theodoro Todeschini zum Direktor der Kolonie Theresópolis

Theodoro Todeschini (*25.03.1830 – +09.03.1900)
war ein Verwalter und ehemaliger Offizier
österreichischer Herkunft, der im 19. Jahrhundert
im Bundesstaat Santa Catarina tätig war.

In der Kolonie Theresópolis beriet er den
Präsidenten der Provinz Santa Catarina, Francisco
de Araújo Brusque, bei der Gründung der Kolonie.

Zusammenlegung von Kolonien – Im Dezember 1865 leitete er
die administrative Zusammenlegung der Kolonien Santa Isabel
und Theresópolis und verwaltete dabei eine Bevölkerung von mehr
als 1500 Einwohnern.



Teresópolis: 1860–1861

Die Ankunft der neuen Siedler



Details: Alto (oben) und Baixo (unten) Capivari



Heutige Gemeinden, die aus der Kolonie Teresópolis sich gebildet haben

4.	Johann Passick	34		
	Wiebeke	38		
	Heinrich	8		
	Catharina	4		
	Dettlev	2		
	Catharina	50		6
29.	Hans Passick	20		
	Mathilde	24		
	Christina	21		3
30.	Claus Passick	27		
	Maria	22		
	Heinrich	13		
	Catharina	2		4
31.	Friedrich Gächler	24		
	Catharina	28		
	Magdalena	2		
	Christina	1		4
32.	Friedrich Passick	33		
	Magdalena	20		2
33.	Dettlev Mohr	36		
	Dorothea	31		
	Anna	8		3

PASSAGIERLISTE – NACH DESTERRO, MIT VERFÜGUNG **VOM 22.10.1860** – **MIT 382 PERSONEN** - UNTER IHNEN **PASSICK UND DETLEF MOHR**

Der Patriarch Friedrich L. C. Passick verstarb kurz nach seiner
Ankunft im Jahr 1852 auf der Fazenda Independência.

Nº Registro no despacho	Nome dos integrantes da família	Idade (anos)	N. de integrantes
4	<u>Johann Passick</u> Wiebeke Heinrich Catharina Dettlev Catharina***	34 38 8 4 2 50	6
29	<u>Hans Passick</u> Mathilde Christina	20 24 21	3
30	<u>Claus Passick</u> Maria Heinrick Catharina	27 22 13 2	4
32	<u>Friedrich Passick</u> Magdalena	33 20	2
33	<u>Dettlev Mohr</u> Dorothea (Passick) Anna ?*	36 31 8**	3?*

1777-61 [1861] Polação
Cópia - dos colonos de Holstein, que desejam ser
remetidos para as Colônias de Goiano em
Santa Catharina.

Wilhelm Mohr 28
Dorothea 28
Johann 1/2

[1861] Transportado 127 pessoas
Christian Kopas 26
Johann Kopas 24
Alvini Kopas 18
Friedrich Kopas 15
50

Total 31 famílias, constando de . . . 137 pessoas
Consentido Geral de Dissamração em São
de Janeiro aos 2 de julho de 1861.
Conforme.
Bento de Aguiar

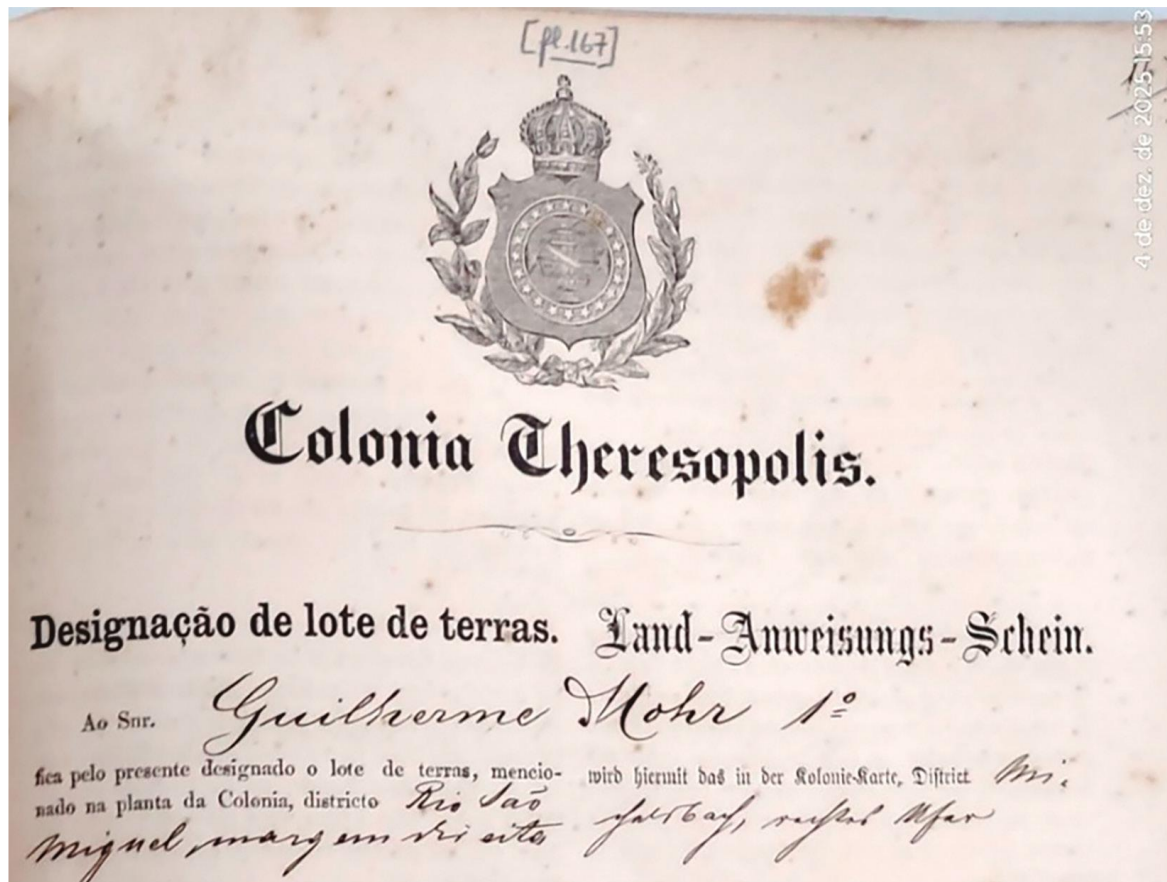
Verzeichnis – Abschrift – der Kolonisten aus Holstein,
die in die staatlichen Kolonien in Santa Catarina
überführt werden möchten.

Liste vom 4. Juni 1861.

**Die Familien von Wilhelm Mohr und den
Kupas**

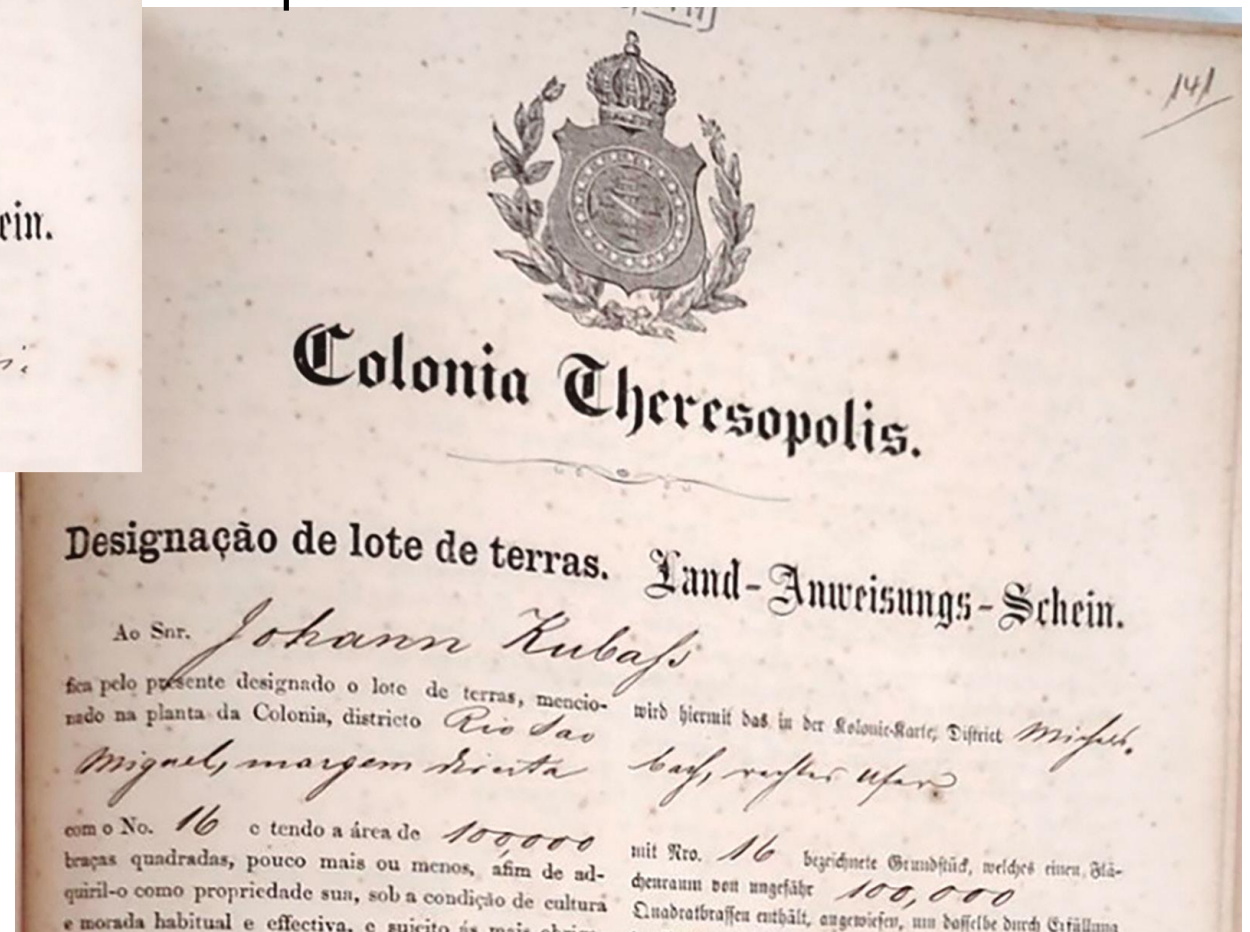
Johann Adolf Mohr, *23.12.1860, fazenda
Independência, RJ

Nome dos integrantes da Família	Idade Anos	N. de Integrantes
Wilhelm Mohr*	28	3
Dorothea**	28	
Johann***	1/2	
Christian Kopas	26	4
Johann Kopas	24	
Alvini Kopas	18	
Friedrich Kopas	15	



Colonia Theresopolis
 Land – Ausweisungs Schein
 Vorläufiger Titel von Guilherme
 (Wilhelm) Mohr I. und Johann
 Kupas

Kolonie Theresópolis, 11. Januar 1868.
Der Direktor
[Theodoro Todeschini]



Registerbuch (Seitenausschnitt) über Zahlungen an die Siedler für geleistete Arbeitstage; darin aufgeführt sind Wilhelm Mohr (rot markiertes Rechteck) und mehrere Mitglieder der Familie Passig (durch Pfeile hervorgehoben).

Livro de registros (recorte de página) de pagamentos aos colonos pelos dias trabalhados, no qual constam Wilhelm Mohr (retângulo em cor vermelha) e vários integrantes da família Passig (setas destacando)

[# 205]

Noms des Siedler	Pagament par jour	Nombre des jours de travail	Total	Reçu
Fransiskus			9958 26	
Friedrich Brückman	1. 320	16 1/2	22. 110	Johann Langemann
Adolf Brückman	1. 320	16 1/2	22. 110	Edolf Langemann
Heinrich Kuhl	1. 320	10 1/2	13. 530	H. Löffel
Julg Passig	1. 320	2 1/2	10. 320	Adolf Passig
Friedrich Gerde	1. 320	5	6. 600	Wilhelm Mohr
Johann Senfen	1. 320	7 1/2	10. 320	Christian Gnada
Wilhelm Kuhl	1. 320	7 1/2	10. 320	J. Senfen
Johann Kuhl	1. 320	7 1/2	10. 320	Wilhelm Löffel
Friedrich Krambeck	800	5 1/2	4. 600	Johann Löffel
Heinrich Passig	800	5 1/2	4. 600	Johann Löffel
Johann Beckmann	1. 320	5 1/2	7. 590	Heinrich Passig
Christian Seemann	1. 320	5 1/2	7. 590	Johann Seemann
Julg Seemann	800	5 1/2	4. 600	Christian Seemann
Jürgen Vollster	1. 320	5 1/2	7. 590	Friedrich Seemann
Adolf Krambeck	1. 320	2	2. 640	Jürgen Vollster
Hans Passig	1. 320	1	1. 320	Adolf Krambeck
Johann Passig	1. 320	5 1/2	7. 260	H. Passig
Gustav Michael	1. 320	5 1/2	7. 260	Johann Passig
Christian Becker	1. 320	4 1/2	5. 610	Wilhelm Passig
Total			6638 830	Christoph Löffel

1045

Kirche der Lutherischen Gemeinde Teresópolis, 1910

und auf den selben platz am 19. August 2026



**Katholische Kirche in
Teresópolis,
19. August 2026.**



**Teresópolis
heute, 19. August
2026, 166 Jahre
nach
die Gründung.**

**Der gelbe Kreis
markiert den
Zusammenfluss
des Flusses
Cubatão mit den
Bächen Miguel
(Michel) und
Cedro (Ceder).**

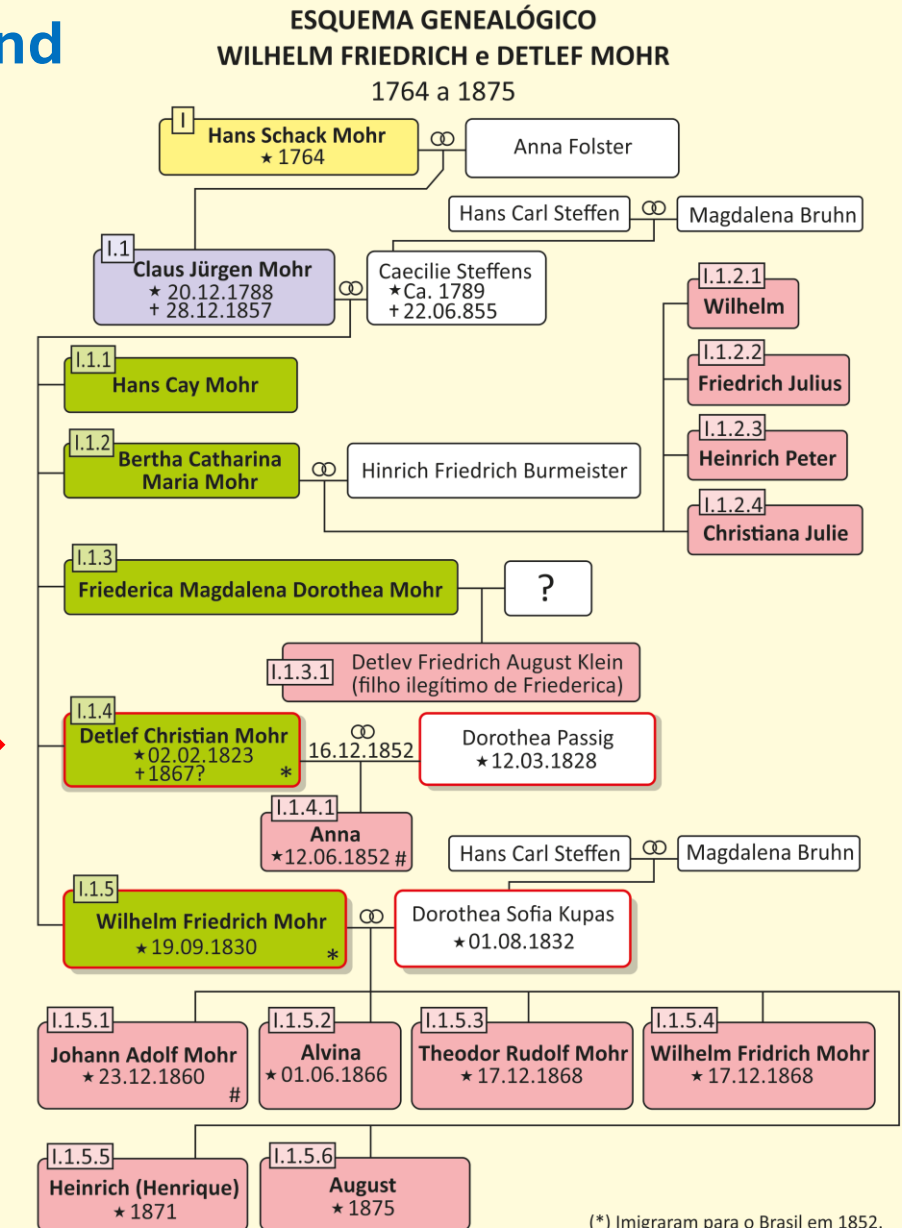


Genealogisches Schema Wilhelm Friedrich und Detlef Mohr: 1764 - 1875

In Teresópolis gründeten Wilhelm und Dorothea eine Familie mit sechs Kindern – fünf Söhnen und einer Tochter –, die sich wie folgt darstellen:

1. Johann, *23. Dezember 1860 auf der Fazenda Independência;
2. Alvina, *1. Juni 1866;
3. Theodor Rudolf Moh, *17. Dezember 1868, Zwilling Bruder von Wilhelm;
4. Wilhelm Friedrich Mohr, *17. Dezember 1868;
5. Heinrich (bekannt als Henrique), *1871;
6. August, *1875.

Und Detlef +1867?



Taufe

Taufeinträge. Jahr 1869 – Einträge Nr. 1 und 2: **Taufe der Zwillinge**

Theodor Rudolf und Wilhelm Friedrich Mohr, geboren am 17.

Dezember 1868 in Rio Miguel, Teresópolis; getauft am 3. Januar 1869

durch Pastor Tischhauser. Paten: **1. Dr. Theodor Todeschini**, 2. Joh.

Rudolf Kühl, 3. Wilh. Kühl, 4. Fried. Boll, 5. Marg. Passig und 6. die

Ehefrau (Agnes) von Direktor Todeschini.

				18 ⁶⁸	69 ¹		
1	3. Januar	Theodor Rudolf	17. Dez. Michelsbach	Wilh. Friedr. Mohr Dorthen Kypas	Dr. Theodor Todeschini 2 Joh. Rudolf Kühl 3 Wilh. Kühl Fried. Boll 5 Marg. Passig 6 Frau Direktor Todeschini		
2	" "	Wilhelm Friedrich	" " " "	" " " "	" " " " " " " "	" " " "	" " "
3	2. Jan.	hied	19. Dez. Rio Miguel	Agnes L. P. ...	hied ...		Dr. Tischhauser

Grab von Theodor
Todeschini und seiner
Ehefrau Agnes Todeschini.
Städtischer Friedhof – São
Francisco de Assis –
in Florianópolis.
Foto des Autors, Mai 2026.

**Theodor Todeschini (*25.03.1830 –
†09.03.1900)** und seine Frau Agnes
(*02.08.1836 – †28.02.1904)





SÃO BONIFÁCIO



Blick auf das Zentrum von São Bonifácio – mit Kennzeichnung des Krankenhauses - (Juli 2026)



**Lutherische
Kirche im
Zentrum von
São Bonifácio
(Juli 2026)**



**Katholische
Kirche im
Zentrum von
São
Bonifácio
(Juli 2026)**



Gräber von Wilhelm Friedrich Mohr (Sohn) und Christina Auguste Luísa Baasch

Wilhelm war mit Christina
Auguste Luísa Baasch
verheiratet, die am 18. Juli
1868 geboren wurde.

Christina verstarb am 15.
April 1944,

und Wilhelm am 2. Juli 1934.

Sie wohnten in São Bonifácio
(Alto Capivari), wo sie auch
auf dem dortigen Friedhof im
Stadtzentrum beigesetzt
sind.



VIELEN DANK

ENDE

Die Fabrik der Firma Emílio Westphal & Sobrinho

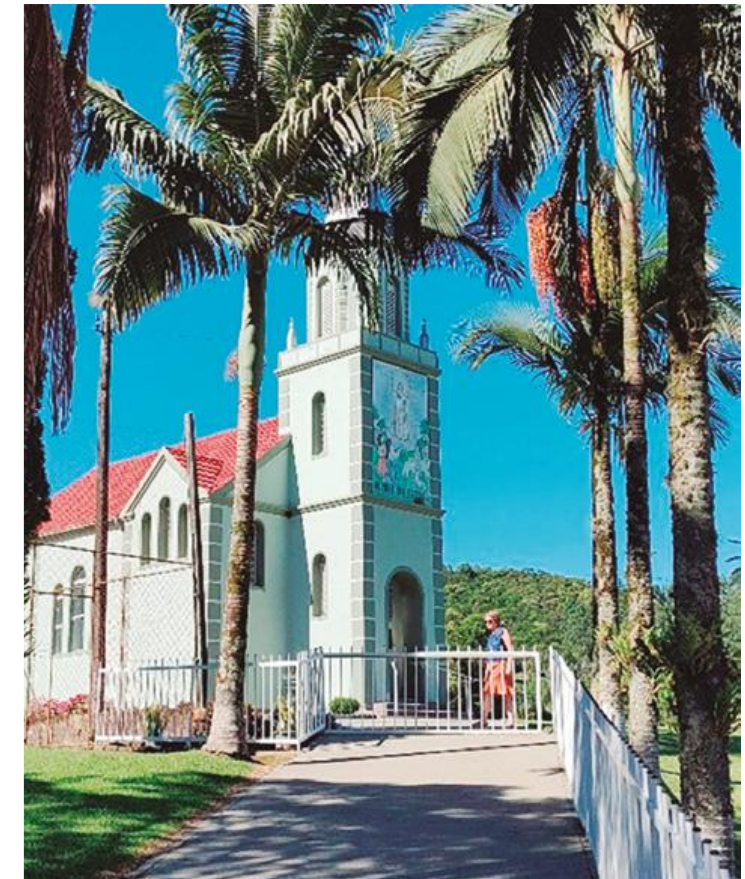
Schmalzfabrik, bereits unter der Leitung von Lindolfo Roesner, ca. 1956 – São Bonifácio



Geschäfts-
und
Wohngebäude, das dem
Unternehmen
Emílio
Westphal &
Sobrinho
gehörte.



Rio Sete, in den 1960er Jahren.
Das Gebäude befindet sich an der
SC-435 in Rio Sete – auf einem
von Paulo May erworbenen
Grundstück – nahe der Brücke,
die die Grenze zwischen den
Gemeinden São Bonifácio und
São Martinho bildet.



Katholische
Kirche von Rio
Sete

Art und Weise der Schlachtung und Verarbeitung von Schweinen durch die Familien Roesner und Westphal in Santa Maria, bevor die Fabrik in Alto Capivari existierte. Ca. 1941/42.



Deutsche Schule in Santo Antônio, „Grummelbach“, São Bonifácio (Ansicht um 1910)



**Staatliche Schule von
Santo Antônio
(Zweigstelle),
eingeweiht im Jahr
1937. Links im Bild die
Schule. In der Bildmitte
das ehemalige Haus
von Lehrer Kühl und
rechts sein stattliches
Haus, das
wahrscheinlich
zwischen 1945 und
1950 erbaut wurde..**

Von links: der von Kühl erwähnte alte Weg (1880) am linken Ufer des Flusses Capivari, der auch heute noch von den Anwohnern genutzt wird. Links Lourival, rechts Arlindo. Rechts von beiden: der Standort der Kapelle Santo Antônio, des kleinen Cachaça-Ladens und des daran angeschlossenen Schlafhauses – der Eigentümer war Emilio Probst.

Der Fluss Capivari fließt an der Kapelle Santo Antônio und dem kleinen Laden von Emilio Probst vorbei. Im Vordergrund zeigt das Foto zudem die schönen grünen Caeté-Blätter am Ufer des Capivari; sie werden schon seit der Zeit der deutschen Einwanderer verwendet, um den Teig für das Maisbrot im Holzofen darin zu backen.



**Die ersten Geschäfts- und Wohngebäude der Familien
Roesner und Westphal in Santa Maria. Ca. 1941.**



Geschäfts und Wohngebäude der Firma Emílio Westphal & Sobrinho in Santa Maria - Eröffnet am 12. Januar 1956

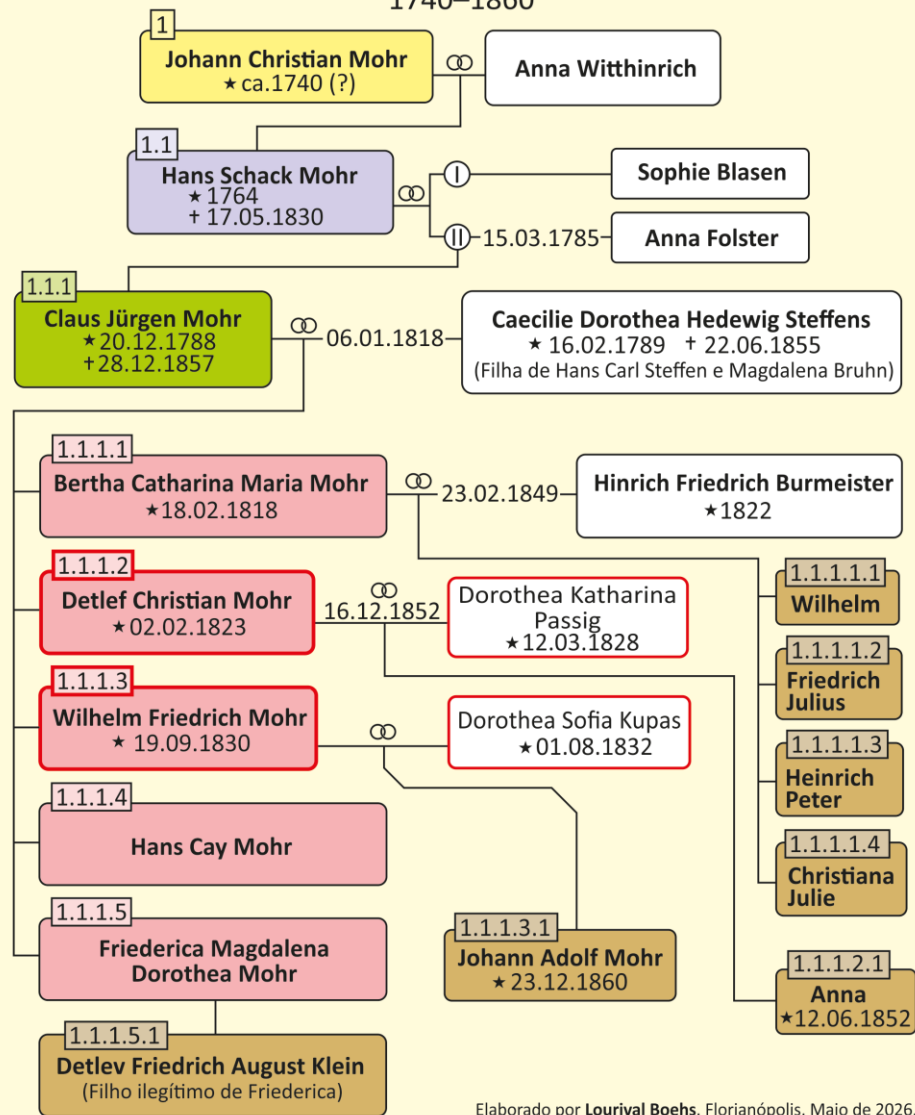


Der zweite von
der Firma Emílio
Westphal &
Sobrinho
angeschaffte
Lastwagen – ein
Neufahrzeug –
war ein Ford des
Modells F.600 aus
den Baujahren
1957/58.



ESQUEMA GENEALÓGICO
WILHELM FRIEDRICH MOHR e DETLEF CHRISTIAN MOHR

1740–1860



Elaborado por **Lourival Boehs**. Florianópolis, Maio de 2026.